

Vereinsgeschichte



Dampferbesetzung



Dampfertag


Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg brachte Luzern und der ganzen Vierwaldstättersee-Region die Hochblüte des Tourismus von Adligen und Noblen. Ganze Königshäuser verbrachten hier Sommerferien.


Die Dampfschiffgesellschaft wusste, was sie ihrer vornehmen Kundschaft schuldig war: Sie liess eine ganze Serie von leistungsstarken, formschönen und mit stilvollen Salons ausgerüstete Raddampfer für die Promenadefahrten des Adels, aber auch für die Sonntagsausflüge der Bürger herstellen.


In der Periode des wirtschaftlichen Aufschwungs und der unbegrenzten Technikgläubigkeit der sechziger Jahre wollte die Schifffahrtsgesellschaft die noch leistungsstarken Raddampfer durch Dieselschiffe ersetzen. Aber gegen die formschönen Dampfer kamen die nüchternen Motorschiffe beim Volk schlecht an.



Es wehrte sich für seine lieb und vertraut gewordene Dampferflotte spontan und nachhaltig - und brachte auch das Geld für deren Rettung auf.




Chronologie der Aktionen der Dampferfreunde




1970	
3. September	Die Jungfernfahrt von MS «Gotthard» löst eine Unterschriftensammlung aus.
18. Oktober  <i>Dampferbesetzung</i>	Am ersten "Dampfertag" werden die bis anhin gesammelten Unterschriften an SGV-Direktor Emil Schacher übergeben.
Ende Jahr	Bis Ende Jahr liegen bereits rund 25'000 Unterschriften vor.
1971	
Frühjahr	Unter Hermann Heller bildet sich eine Aktionsgruppe.

27. April	Das mit viel politischer Prominenz besetzte Aktionskomitee veröffentlicht einen Aufruf zur Erhaltung der Dampfschiffe.
30. Juni	An der Aktionärsversammlung nimmt die SGV erstmals Stellung zur Aktion.
1972	
5. September	Anfangs September findet die offizielle Vereinsgründung statt.
19. September	Eine erste grosse Pressekonferenz informiert über die Dampferaktion.
1. Oktober  <i>Dampferitag</i>	Der "Dampferitag" wird ein grosser Publikumserfolg.
1973	
Frühjahr	Ein Arbeitsausschuss sammelt unermüdlich Akten und Argumente für die Dampfschiffe.
29. Juni	An der GV der SGV treten die Dampferfreunde nachhaltig in Erscheinung. Otto Durrer wird in den SGV-Verwaltungsrat gewählt.
22. September	Die erste GV der Dampferfreunde findet auf Dampfschiff «Unterwalden» statt.
23. Oktober	Nach langer Vorgeschichte bekommt der Arbeitsausschuss die Gelegenheit, dem SGV-Verwaltungsrat seine Argumentation für die Erhaltung der Dampfschiffe vorzutragen.
1974	
Frühjahr	In der Korrespondenz mit der SGV werden drei Hauptforderungen gestellt und eine Dampferexpertise gefordert.
4. Mai	Experten der Bodanwerft untersuchen das Dampfschiff «Wilhelm Tell». Sie sollen die Möglichkeiten einer Wiederinbetriebnahme klären.
2. Juli	An der GV wird von den Dampferfreunden die Verzögerung der Expertise durch die SGV kritisiert.
14.-18. Oktober	Das Dampfschiff «Unterwalden» wird durch Experten untersucht.
Mitte Jahr	Die SGV-Aktien werden zum Höchstpreis von 475 Franken gehandelt.
1975	
12. Juni	Die Expertise zum Dampfschiff «Unterwalden» trifft ein.

2. Juli	An der GV der SGV steht die Expertise noch nicht zur Diskussion.
27. September	Die GV der Dampferfreunde votiert für die Variante: "Vier Dampfer mit der «Unterwalden»".
13. November	Es findet ein Gespräch des SGV-Ausschusses mit den Dampferfreunden statt. Ein Verzicht auf Dampfschiff «Unterwalden» zeichnet sich ab.
5. Dezember	In einer Eingabe an die SGV wird der Verzicht auf Dampfschiff «Unterwalden» in Betracht gezogen, wenn der Kessel von Dampfschiff «Schiller» erneuert wird.
18. Dezember	Beim Beschluss, Dampfschiff «Schiller» zu erneuern, bleibt die Kesselfrage noch offen.
1976	
7. April	Der Stapellauf von MS «Unterwalden» weckt erneut den Volkszorn.
1. Mai 	An der Jungfernfahrt von MS «Unterwalden» fährt auch Dampfschiff «Unterwalden». Zwei Schiffe mit dem gleichen Namen auf dem gleichen See! Ist das Schicksal von Dampfschiff «Unterwalden» besiegelt?
<i>zwei Mal «Unterwalden»!</i>	
5. Mai	Der SGV-Verwaltungsrat lehnt die Kesselerneuerung für Dampfschiff «Schiller» ab.
19. Juni	Die GV der Dampferfreunde spricht sich erneut für das Dampfschiff «Unterwalden» aus. Es erfolgen erste Warnungen bezüglich einer Aktienkapitalerhöhung durch Bund und Kantone.
29. Juni	Die Dampferfreunde kündigen an der SGV-GV an, dass sie Finanzen für das Dampfschiff «Unterwalden» aufbringen wollen.
24. September	Anlässlich der Pressekonferenz appelliert die SGV an die Dampferfreunde, einen Beitrag an die Salon-Erneuerung des Dampfschiffes «Schiller» zu leisten.
23. November	Der Vorstand der Dampferfreunde beschliesst, einen Beitrag an den «Schiller»-Salon zu entrichten.
20. Dezember	Nach einer Aussprache mit der SGV und der Einholung neuer Offerten beschliessen die Dampferfreunde, die Übernahme der Salon-Restaurierung in eigener Regie durchzuführen.
1977	
Frühjahr	Heimlich werden Vorbereitungen zur Aktien-Aktion getroffen.
4. April	Gemeinsam findet eine erste Pressekonferenz zwischen der SGV und den Dampferfreunden über die «Schiller»-Erneuerung und die Aktienkapitalerhöhung statt.

29. April	Ende April geht das restaurierte Dampfschiff «Schiller» auf seine zweite Jungfernfahrt.
14. Mai	Die SGV-Generalversammlung beschliesst eine Aktienkapitalerhöhung um 3 Millionen Franken. Werner Meyer wird in den SGV-Verwaltungsrat gewählt.
<p data-bbox="379 427 459 454">4. Juni</p>  <p data-bbox="268 846 568 873"><i>Aktienfahrt DS «Schiller»</i></p>	Die legendäre Fahrt des Aktiendampfers «Schiller» bringt 2,8 Millionen Franken gezeichnetes Aktienkapital ein.
5. Juli	Nach Abschluss der Zeichnungsfrist teilt die SGV mit, dass 4'875'000 Franken eingegangen sind.
16. August	Zwecks Erweiterung des SGV-Verwaltungsrates verlangen die Dampferfreunde die Einberufung einer ausserordentlichen GV.
24. August	Der SGV-Verwaltungsrat akzeptiert das Begehren der Dampferfreunde.
3. September	Die GV der Dampferfreunde stimmt den Kandidaturen für den SGV-Verwaltungsrat zu.
22. September	An der ausserordentlichen GV der SGV werden: Hermann Heller, Martin Merki, Heinz Morgenthaler, Julius Schmid, Hans Wolf und Josias Clavadetscher in den SGV-Verwaltungsrat gewählt.
1978	
25. April	Der SGV-Verwaltungsrat beschliesst die Erhaltung des Dampfschiffs «Unterwalden».
<p data-bbox="371 1617 467 1644">30. Juni</p>  <p data-bbox="304 1906 531 1933">DS «Unterwalden»</p>	Die Erneuerung der «Unterwalden» wird von rund 750 SGV-Aktionären beschlossen.
1979	

26. Mai	An der GV der Dampferfreunde wird Arnold Amstutz zum ersten Ehrenmitglied ernannt.
1981	
14. Juni	Mitte Juni wird die Jubiläums-GV der Dampferfreunde abgehalten.
1985	
16. Mai  <i>Jungfernfahrt DS «Unterwalden»</i>	Dampfschiff «Unterwalden», seit 1977 stillgelegt, startet total erneuert zur zweiten Jungfernfahrt. Beitrag der Dampferfreunde: 1,7 Millionen Franken.
1989	
5. Juli  <i>Feier nach Restaurierung von DS «Stadt Luzern»</i>	Nach der Totalerneuerung in vier Etappen wird das Dampfschiff «Stadt Luzern» festlich in Betrieb genommen. Beitrag der Dampferfreunde: 1 Million Franken
1994	
30. April  <i>Einweihungsfahrt DS «Uri»</i>	Das Dampfschiff «Uri» kehrt im Alter von 93 Jahren jugendlich erneuert auf den See zurück. Beitrag der Dampferfreunde: 2 Millionen Franken.
2000	
15. April	Nach der Generalsanierung löst die Einweihungsfahrt von Dampfschiff «Schiller» grosse Begeisterung aus. Beitrag der Dampferfreunde: 2 Millionen Franken.
2001	
Winter 2001/2002	Das Zylindermittelstück von Dampfschiff «Stadt Luzern» muss ersetzt werden. Beitrag der Dampferfreunde: 150'000 Franken
2004	

<p>1. Mai</p>  <p>Einweihungsfahrt DS «Gallia»</p>	<p>Nach 2 ½ - jähriger Generalsanierung findet die Einweihungsfahrt von Dampfschiff «Gallia» statt. Beitrag der Dampferfreunde: 2 Millionen Franken.</p>
<p>2006</p>	
<p>Winter</p>	<p>Die Dampferfreunde unterstützen die Teilsanierung von Dampfschiff «Uri» mit einem Beitrag von 500'000 Franken.</p>
<p>2008</p>	
<p>3. Mai</p>  <p>GV 2008</p>	<p>Die GV der Dampferfreunde beschliesst einstimmig, an die 10 Millionen Franken teure Generalsanierung von Dampfschiff «Unterwalden» eine Mitfinanzierung von maximal 4 Millionen Franken zu leisten.</p>
<p>2009</p>	
<p>30. Oktober</p>  <p>SGKGS-Preisübergabe</p>	<p>Der Verein Dampferfreunde Vierwaldstättersee wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz (SGKGS) mit einem Förderpreis geehrt. Der Preis wird für das Projekt "Restauration des Salondampfers «Unterwalden»" sowie "für die jahrzehntelangen erfolgreichen Bemühungen zur Erhaltung der historischen Dampferflotte auf dem Vierwaldstättersee" überreicht.</p>
<p>2010</p>	
<p>27. Dezember</p>  <p>AKS-Preisübergabe</p>	<p>Die Dampferfreunde Vierwaldstättersee erhalten von der Albert-Koechlin-Stiftung für den ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der Vierwaldstättersee-Dampfschiffen einen Anerkennungspreis von CHF 50'000 Franken.</p>
<p>2011</p>	
<p>7. Mai</p>	<p>Mit einer grossartigen Dampferparade feiern alle Spenderinnen, Spender und die geladenen Gäste die Wiederinbetriebnahme des Dampfschiffs «Unterwalden». Nach über 2-jähriger Generalsanierung präsentiert sich der Dampfer in einmaliger Schönheit.</p>



Wiederinbetriebnahme
DS «Unterwalden»

Das ausserordentlich grosse finanzielle Engagement der Dampferfreunde und der Denkmalpflege ermöglichten eine Rückführung ins Erscheinungsbild um 1960. Dampfschiff «Unterwalden» ist nun unter Denkmalschutz gestellt worden.

2012

19. Mai



Jubiläums-GV

Die Vereinigung "Dampferfreunde Vierwaldstättersee" feiert während des ganzen Jahres ihr 40-jähriges Bestehen. An der Jubiläums-Generalversammlung im Verkehrshaus Luzern nehmen gegen 1'000 Mitglieder teil.

12. Dezember



Buchvernissage

Zum 40-jährigen Bestehen der Dampferfreunde Vierwaldstättersee wird das neue Buch "Lasst die alten Dampfer laufen!" an Bord des Dampfschiff-Restaurants «Wilhelm Tell» im Rahmen einer Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt.

2015

16. Mai

Beat Fuchs gibt sein Amt als Präsident nach 16 Jahren an seinen Nachfolger Damian Müller weiter.